

INHALT

HEFT 4 • April 2000



A. Modigliani: „Jeanne“ (1919), zur Ausstellung „Maler in Paris“ in New York – mehr Kultur S. 7

Kommentar:

KAUM VORANGEKOMMEN

Das Geld soll der Leistung folgen – wie oft wurde diese Forderung schon gestellt?

Doch wirkliche Veränderungen gehen meist erheblich langsamer vor sich, selbst wenn die vorliegenden Fakten auch noch so zwingend für einen Wandel sprechen.

So wurde Anfang März auf dem 2. Bundeskongress des Berufsverbandes der niedergelassenen Chirurgen (BNC) in Nürnberg deutlich, daß der Honoraranteil der niedergelassenen Chirurgen am gesamten Honorar der Vertragsärzte seit 1992 mit 2,7 Prozent beinahe konstant geblieben ist. Ein zwischenzeitlicher Anstieg führte zwar 1996 zu einem Spitzenwert von 3,19 Prozent, doch mittlerweile ist dieser wieder deutlich zurückgegangen.

Auch in diesem Jahr rechnen die ambulanten Operateure eher mit einer ernüchternden Honorarentwicklung.

Dabei gibt es erhebliche Chancen für eine Kostententlastung gegenüber der Behandlung im Krankenhaus, wie Dr. Andreas Werner, zweiter Vorsitzender des BNC, kürzlich gegenüber der Presse verdeutlichte.

So könnten nach Schätzungen seines Verbandes beispielsweise 85 Prozent aller Operationen an Leistenhernien ambulant durchgeführt werden. Tatsächlich wurden 1997 von den 159 000 Operationen dieser Art nur drei Prozent ambulant vorgenommen. Damit jedoch bleibe ein Sparpotential von 349 Millionen Mark unausgeschöpft – und zwar nur in Bezug auf diese eine medizinische Leistung.

Es ist noch ein langer Weg, bis die Aufgabenverteilung im Gesundheitswesen – und hier besonders zwischen dem stationären und dem ambulanten Bereich – als halbwegs rational bezeichnet werden kann. *Bernd Klement*



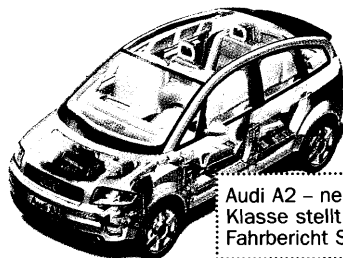
Medizin – praktisch umsetzbar



Pravasin: Aktion Protect Tierbabys – Pate gesucht Seite 48



Trinkspaß ohne Alkohol Seite 77



Audi A2 – neue Alu-Klasse stellt sich vor: Fahrbericht Seite 78

4 NACHRICHTEN – Praxis-Hilfen und Kultur

POLITIK

12 Trotz aller Kritik – KV muss erhalten bleiben.

Viel Kritik an den Kassenärztlichen Vereinigungen, doch den Sicherstellungsauftrag sollten sie dennoch behalten

WIRTSCHAFT

15 Wenn der Prüfer kommt... Neue Betriebsprüfungsordnung in Kraft

18 Wirtschaft aktuell. Hilfreiche Hinweise

NAV VIRCHOW-BUND



22 Macht Zertifizierung für die Praxis Sinn? • Jetzt ICD 10 Online • Junge Ärzte im NAV Virchowbund
• Reformperspektiven • Buchbesprechungen
• Neue Richtgrößen für Arzneimittel gefordert
• ab Seite 28 Praxisbörse

MEDIZIN-JOURNAL

34 Medizin-Blickpunkt: Aktuelle Themen

48 Lipidsenker frühzeitig einsetzen. Myokardinfarkt und instabile Angina pectoris

50 Pathophysiologie des Bluthochdrucks. Hochdrucksprechstunde, Folge 1

52 Rationale Hochdruck-Therapie. Diuretika als Basistherapie

54 Die Kunst der Antibiotikatherapie. Fluorchinolone in der Praxis

56 Prostata wieder schrumpfen lassen. Medikamentöse Therapie effektiv und sicher

58 Schaffen Sie Ihren Patienten Luft. Vereinfachung der Asthmatherapie

61 Kraftvolleres Haar durch Thiamin. Diffuser Haarausfall und Haarstrukturschäden

63 Für mehr Lebensqualität. Atypische Neuroleptika von Anfang an

64 Muss der Keim weg? COX-2-Inhibitoren bei H.p.-positiven Patienten

66 COPERNICUS-Studie wegweisend. Bei Herzinsuffizienz Betablocker

68 IGEL zahlt sich aus. Just do it

70 Etagenwechsel verhindern. Allergie und Asthma, zwei nahe Verwandte

72 Innovative Medikamente. Hoffnungsträger Biotechnologie

LEBENSART

76 Frei-Zeit. Jetzt locken wieder Balkon und Garten

77 Drinks ohne Alk. Für ein gesundes Mix-Vergnügen

78 Audi A2 Alu-Klasse. Konkurrenz bei Luxus-Minis

81 Süßes Büfett. Bayerische Creme in Variationen

82 Ärzte als Maler. Aventis-Wettbewerb

84 Literatur. Faszinierender Arzt-Roman, wie ein Puzzle

86 Reise-Lust. Anregungen für schöne Urlaubstage

87 Sumo-Giganten. Kult-Sport mit langer Tradition

88 Kreuz & Quer. Dr. Placebo/Impressum, dazu Rätselgewinne: 3 x Praxis-Essen mit je 333 Mark